

Ilsenburg OT Drübeck
 Kloster Drübeck, protestantisch
 heute Landkreis Harz / Sachsen-Anhalt

Opfer von Hexenverfolgung aus Drübeck:

Jahr	Name	Schicksal
1. 1582/83	Margarethe Ludwig, sie wurde besagt von Margaretha Schrader (siehe Quedlinburg 1582), Haft, Folter, sie besagte in der Folter Meta Filistisch, Spruchkörper Schöffentuhl Leipzig	verbrannt am 17. Juli 1583
2. 1583	Meta Filistisch, sie wurde von Margarethe Ludwig (Nr. 1) und einer weiteren Frau aus Drübeck besagt, sie wurde mehrfach gefoltert, sie besagte weitere Frauen aus Drübeck, Spruchkörper Schöffentuhl Leipzig	verbrannt am 17. Juli
3. 1583	die „Volgmann“, 86 Jahre, sie wurde von Meta Filistisch besagt (Nr.2), Haft, Folter am 17. Juni, sie besagte weitere Frauen aus Drübeck Spruchkörper Schöffentuhl Leipzig	verbrannt am 17. Juli
4. 1583	Margaretha Lange, „die alte Trümpelmannsche“ genannt, sie wurde von Nr. 2 und Nr. 3 besagt, Spruchkörper Schöffentuhl Leipzig	verbrannt im September
5. 1583	deren Tochter, „die junge Trümpelmannsche“ genannt, Frau von Cersten Sandt, Haft, Folter? Spruchkörper Schöffentuhl Leipzig	frei
6. 1583	Frau Friedrich, sie wurde von Nr. 2 und Nr. 7 besagt, Haft, Folter, kein Geständnis, Spruchkörper Schöffentuhl Leipzig	Folter, dann frei
7. 1583	Frau von Hans Hahne, sie wurde von Nr. 2 besagt, und besagte selber Nr. 2	vermutlich

hingerichtet

Quelle für Fall 1 bis 7:

Lücke, Monika; Lücke, Dieter: Ihrer Zauberei halber verbrannt, Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts, Halle 2011, S. 105-119

8. 1674 ein Opfer von Hexenverfolgung aus Drübeck.

Quelle für Fall 8: Hexenkartothek, Bd. 13,

[https://www.deutsche-digitale-](https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/BZ2FLNTU3EN7OE3A76YG3KSFPGMXD37Z)

[bibliothek.de/item/BZ2FLNTU3EN7OE3A76YG3KSFPGMXD37Z](https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/BZ2FLNTU3EN7OE3A76YG3KSFPGMXD37Z)

letzter Aufruf: 4.9.2025